Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter https://www.damit-alles-läuft.de

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat G2 „Gewässerchemie“** im Rahmen des vom BMV geförderten Projekts „Orientierende Untersuchungen zum Vorkommen von Sprengstoff-typischen Mikroverunreinigungen in Bundeswasserstraßen im Küsten- und Binnenbereich“ **zum 01.01.2027, befristet bis zum 31.12.2029,** eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20262007_9319

Im Rahmen eines innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekts koordinieren Sie die wissenschaftlichen Aufgaben bzgl. der Analyse und des Umweltverhaltens von Sprengstoff-typischen Verbindungen (STV), führen eigene Forschungsarbeiten durch und beraten die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) bzgl. des Vorkommens von STVs sowie deren Relevanz für das Sedimentmanagement.

Es erwarten Sie spannende wissenschaftliche, organisatorische und kommunikative Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Forschung und Beratung. Eine ausgezeichnete Laborinfrastruktur mit hochmodernen Analysengeräten und ein junges motiviertes Team im Umfeld etablierter Arbeitsgruppen bieten Ihnen eine ideale Arbeitsumgebung.

Dafür brauchen wir Sie:

- Projektplanung und -organisation

- Koordinierung, Durchführung und Auswertung von Messkampagnen zur Untersuchung des Vorkommens und der Verteilung von STVs in Küsten- und Binnenwasserstraßen
- Unterstützung bei der Etablierung praxisgerechter Analysemethoden für den empfindlichen Nachweis von STVs in Wasser, Schwebstoffen/Sediment und Biota
- Analytische Qualitätssicherung
- Umfangreiche Literaturrecherchen, wissenschaftliche Vernetzung und Mitarbeit in Gremien
- Wissenschaftliche Beratung der WSV
- Verfassen von Stellungnahmen, Berichten und wissenschaftlichen Fachpublikationen
- Vorstellung der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Fachliche Begleitung der Forschung von Doktoranden und Masteranden

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie oder vergleichbare Qualifikation

Das zeichnet Sie aus:

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Umweltanalytik und Umweltchemie, vorzugsweise bzgl. der Analytik und des Umweltverhaltens (Abbau und Sorption) von organischen Spurenstoffen in der aquatischen Umwelt.
- Spezifische Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Analytik organischer Spurenstoffe mittels GC- und LC-(HR)MS und/oder des qualitativen Sedimentmanagements sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen mit analytischer Qualitätssicherung und statistischen Auswerteverfahren
- Erfahrungen im Bereich der Organisation von Forschungsprojekten und der adressaten-gerechten Veröffentlichung von Forschungsergebnissen im Rahmen von Vorträgen, Berichten und peer-reviewed Publikationen
- Erfahrungen in der Anleitung von Doktoranden/Masteranden
- Spaß an der Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein Klasse B
- Promotion wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleiG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte im Zeitraum **bis zum 16.12.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:
https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV

Wählen Sie dort bitte ausschließlich den Punkt „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20262007_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **(Motivationsschreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis)** als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **„Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Georg Dierkes (Tel.: 0261 1306-5007) oder Herr Dr. Arne Wick (Tel.: 0261 1306-5408).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.